

---

Subject: Finasterid start & PSA Wert tracken  
Posted by [HerrOber](#) on Thu, 29 Sep 2022 20:47:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

leider haben sich bei mir (36) die Haare (unbemerkt) ausgedünnt und seit etwa 2 Monaten fallen auch übermäßig viele Haare über den Tag verteilt aus (>100 sichtbar), was mir zuerst beim Duschen auffiel (eher Ludwig Schema). Außerdem hatte ich auch das Jucken, dass mit Ketoconazol sich besserte. Da es sich ziemlich zieht, bis man durch mehrere Arzttermine zur Erkenntnis kommt, dass man wohl Mittelchen wie Finasteride benötigt um dem evtl. noch entgegen zu wirken, habe ich mir dieses Medikamente bereits besorgt und würde auch beginnen es einzunehmen (Dosis wie empfohlen 1mg/d?). Allerdings habe ich auch gelesen, dass man den PSA Wert vorher als Baseline messen sollte, da Finasteride diesen verändert (nach 1-2 Jahr Faktor 2, nach 5 2,3, nach 7 2,5 (je nach Studie/Dosierung/Ausgangslage(e.g. vergrößerte Prostata) etwas anders)). Die Veränderung geschieht wohl auch schon innerhalb der ersten Monate.

Hier stellt sich für mich auch die Frage, wie die Veränderung des PSA Wertes getrackt werden sollte, da es im späteren Teil des Lebens nicht völlig unwahrscheinlich ist, diesen Wert wieder für die Krebsvorsorge heranzuziehen. Nimmt man Fin ein, hat man allerdings nicht mehr die "normale" Range und wie der Korrekturfaktor nun berechnet wird erschließt sich mir nicht so ganz: Hier würde man ja z.B. annehmen, dass man in der eigenen Anwendung eine Studie repliziert, was sicher nicht der Fall ist. Außerdem steigen die normalen PSA Grenzwerte ja auch mit dem Alter (während unter Fin die Werte sich zuerst senken, dann stabilisieren und evtl. weiter senken).

Wie habt ihr das gehandhabt?

Beispiel: Man bricht Fin nach einem Monat ab, mit einem Baseline PSA Wert kann man die relative Veränderung feststellen (die allerdings wohl einigen Schwankungen unterliegt und auch von Labor zu Labor schwanken kann), der absolute Wert wird aber durch Fin verfälscht.

Oder kann ein Urologe durch die Bestimmung des Volumens der Prostata den PSA Wert korrigieren? Ist es sinnvoll ggf. noch 1-2 Wochen auf einen Termin zu warten um den PSA Wert zu ermitteln und ist es der einzige Wert im PSA Kontext, der getrackt werden sollte ? Hat die Einnahme von 1 mg Fin direkt Auswirkungen auf den PSA?

Danke für weitere Infos!

---